

Mog m/130 58 Kat

n. v.

Deutscher & Oesterr. Alpenverein

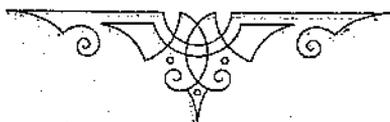
Section Mainz.



Programm

der

**Ausflüge 1896**



Das nachstehende Programm ist feststehend, soweit die Fahrpläne dies bis jetzt ermöglichen. Allenfallsige Aenderungen werden rechtzeitig zur Kenntniss gebracht. Ueber die Touren August bis Dezember erfolgt noch besondere Mittheilung.

Anmeldungen nimmt Herr Karl Theyer, Clarastrasse 15, entgegen.

### 23. Februar: Feldberg.

Ab Kastel 8 Uhr (Sonntagsbillet Soden) bis Soden 9<sup>10</sup>. Marsch über Falkenstein auf den Feldberg, daselbst Mittagessen um 1 Uhr. Ab Feldberg 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr nach Soden und zurück nach Kastel entweder 4<sup>54</sup> oder 5<sup>58</sup>. Gesamt-Marschzeit 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden.  
Meldeschluss: Samstag Vormittag. *Führer: Theyer.*

### 15. März: Lenneberg-Heidesheim-Freiweinstein-Oestrich.

Ab Lokalbahn Münsterplatz 11<sup>08</sup> nach Gonsenheim (Schule) 11<sup>45</sup>; durch den Wald, neue Wege, nach Heidesheim (2 Stunden), über Heidefahrt nach Freiweinstein (2 Stunden), Ueberfahrt nach Mittelheim, von da nach Oestrich (20 Minuten), daselbst Mittagessen zu 2 Mark im »Hotel Schwanen«. Ab 7<sup>10</sup> nach Hattenheim (25 Minuten), Rückfahrt 7<sup>42</sup>, in Kastel 8<sup>24</sup>. Gesamt-Marschzeit 4 Stunden 40 Minuten. Meldeschluss: Samstag Vormittag.  
*Führer: Allendorf.*

### 19. April: Ingelheim-Napoleonshöhe-Sprendlingen.

Ab Mainz 11<sup>45</sup> nach Ingelheim 12<sup>45</sup>. Marsch über Waldeck nach Ober-Hilbersheim (kurze Rast), sodann auf die Napoleonshöhe (höchster Punkt Rheinhessens) und Abstieg nach Sprendlingen, woselbst Mittagessen. Rückfahrt 7<sup>25</sup> via Bingen Ankunft in Mainz 9<sup>04</sup>. Gesamt-Marschzeit 4 Stunden. (Fahrschein III. Cl. Sonntagsbillet nach Bingen Mk. 1.10, einfaches Billet Sprendlingen-Bingen Mk. 0.60.)  
Meldeschluss: Samstag Vormittag. *Führer: Völker.*

### 3. Mai: Bergstrasse.

Ab Mainz per Ludwigsbahn (III Cl.) 6<sup>28</sup> Uhr nach Darmstadt. Von da nach Eberstadt mit Extrazug der Dampfstrassenbahn; auf den Frankenstein (Frühstück), vom Frankenstein nach Seeheim, das Alsbacher Schloss, Melibokus, Auerbacher Schloss nach Auerbach (Mittagessen). Zurück ab Auerbach um 8<sup>32</sup> Uhr, in Mainz 10<sup>31</sup> Uhr. Marschzeit etwa 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden. Meldeschluss: Samstag Vormittag.  
*Führer: Direktor Dittmar.*

### Pfingsten (2 Tage): Siebengebirg-Ahrthal.

Abfahrt ab Mainz Vorm. 6<sup>20</sup> mit Schnellzug nach Mehlem (Ankunft daselbst 9<sup>08</sup>) Rückbillet III. Cl. Von Mehlem übersetzen nach Königswinter. Von da nach dem Petersberg (Frühstück), über die Klostersruine Heisterbach zum grossen Oelberg (höchste Erhebung des Siebengebirges mit herrlicher Aussicht), auf den Drachenfels und Drachenburg. Marschzeit 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Std. Von Königswinter nach Remagen und per Ahrthalbahn nach Neuenahr; Abendessen und Uebernachten.

Vormittags 5<sup>30</sup> auf die Ruine Neuenahr und zurück in den Curgarten nach Neuenahr (1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Stunden). Von da per Bahn 8<sup>38</sup> nach Mayschoss, über die Teufelslei nach dem Horn bei Altenahr (herrliche Aussicht auf Altenahr und Umgebung) 2—2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden. In Altenahr gemeinschaftliches Mittagsmahl bei »Caspari«. Abfahrt von Altenahr nach Remagen und von da per Schnellzug 7<sup>08</sup> nach Mainz. Ankunft Centralbahnhof 9<sup>58</sup>. Meldeschluss: Freitag Nachmittag.  
*Führer: Stein.*

### 14. Juni: Hohe Wurzel-Schanze-Schlangenbad.

Abfahrt Kastel 7<sup>40</sup> Uhr Vorm. nach Wiesbaden. Marsch über Fasanerie-Hohe Wurzel (Frühstück), 2 Std., Schanze, Fischbach 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Std., Hausen 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Std., Hansenkopf 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Std., Schlangenbad 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Std. (Bei ungünstiger Witterung von der Hohen Wurzel, Schanze, Wambach-Schlangenbad 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Std.). Auf dem Hansenkopf um 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Zusammenkunft mit event. Nachzüglern, über Eltville kommend, Entfernung 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Std. — Um 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr gemeinschaftliches Essen in Schlangenbad, das Gedeck zu Mk. 2.50 im Rheingauer Hof. Rückfahrt mit Lokalbahn nach Eltville und mit dem Schnellboot nach Mainz. Meldeschluss: Samstag Vormittag.  
*Führer: Vohsen und Dr. Jourdan.*

### 12. u. 13. Juli: Katzenellenbogen-Nassau-St.-Goarshausen.

**I. Tag:** Ab Kastel 6<sup>25</sup>, ab Wiesbaden 7<sup>05</sup>, ab Zollhaus 9<sup>18</sup> über Schloss Hohlenfels nach Katzenellenbogen, durch das Jammerthal nach Nassau. Marschzeit ca. 6 Stunden.

**II. Tag:** Ab Nassau über Ruine Altenburg durch das Mühlthal nach Bogel; von da über Ruine Reichenberg nach dem Forstbach, durch das Schweizerthal nach St. Goarshausen. Marschzeit ca. 6 Stunden. Rückfahrt mit Schnellboot 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Gemeinschaftliches Essen. Meldeschluss: Samstag Vormittag. *Führer: Allendorf.*

### 14. bis 16. August: Vogesen.

Schwarzer und weisser See, Schlucht, Beichen, Hohwald, Odilienberg.  
*Führer: Prof. Schlenger und Falk.*

### 6. September: Westlicher Taunus.

Ab Kastel 6<sup>05</sup> Vorm. über Wiesbaden nach Idstein. Von da über Ober-Auroff nach Ober-Libbach (Frühstück), nach Strinz Trinitatis, durch's Fischbachthal nach Hennethal, Michelbacher Hütte nach Hohenstein (Mittagessen). Rückfahrt Abends 8<sup>17</sup> über Langenschwalbach-Wiesbaden. Gesamt-Marschzeit 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden.  
Meldeschluss: Samstag Vormittag. *Führer: Krauter.*

### 11. October: Oestlicher Taunus.

Auringen-Medenbach-Eppstein-Staufen-Hofheim-Hattersheim.

*Führer: Oppenheim.*

### 8. November: Hallgarter Zange.

Ab Kastel 11<sup>30</sup> mit Sonntagsbillet Oestrich bis Eltville, über Kiedrich, Eberbach, Boss, Zange, Hallgarten, Oestrich (Einkehr). Gesamt-Marschzeit 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—4 Stunden. Meldeschluss: Samstag Vormittag.  
*Führer: Willms.*

### 6. Dezember: Hechtsheim-Harxheim.

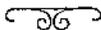
*Führer: Sieger.*

# Ausflugs-Ordnung

des

## Deutschen und Oesterr. Alpenvereins

### Section Mainz.



Der Ausschuss ernennt eine Commission von 6 Mitgliedern, die nach gemeinschaftlicher Berathung mit ihm das Programm der Ausflüge mit allen Einzelheiten feststellt; dieses wird den Sectionsmitgliedern bei Beginn des Vereinsjahres zugesendet.

Jeder Ausflug hat einen bestimmten Führer, der die betreffenden Strecken genau mit allen Umständen kennt oder sich einen ortskundigen Führer beigesellt.

Die Marschdauer ist unter Annahme einer mässigen Gangart möglichst genau im Programm anzugeben.

Etwaige Fahrpreismässigungen (bei Theilnahme von ca. 30 Personen an) sind durch die Führer zu besorgen, die auch die Bestellungen bei den Wirthen zu machen haben.

Für alle Theilnehmer sind Anmeldungen für Fahrt und gemeinsame Mahlzeiten programmgemäss zu machen, bezw. die Tischkarten und, im Falle von Fahrpreismässigungen, die Interimsfahrtscheine rechtzeitig zu lösen.

Nicht Angemeldeten soll nach Thunlichkeit Genuss der Fahrpreismässigung und Theilnahme an den Mahlzeiten ermöglicht werden, doch darf hierdurch eine Benachtheiligung der übrigen Theilnehmer in keiner Weise stattfinden; es gilt dies auch für solche Mitglieder, die einen anderen Weg gemacht haben, der sie unterwegs mit der Gesellschaft zusammenführt.

Eine Rückvergütung der gelösten und nicht benutzten Tisch- und Fahrkarten erfolgt nur, wenn auf Grund der betreffenden Anmeldung keine Ausgaben entstanden sind, oder nach Massgabe dieser Letzteren.

Es ist darauf zu achten, dass sämtliche Theilnehmer sich vor Beginn der Fusswanderung sammeln und dieselbe gemeinsam, in mässiger Gangart antreten.

Nach stattgehabter Einkehr gibt der Führer das Zeichen zum Aufbruch.

Während des Marsches sollen alle Theilnehmer mit dem Führer in Fühlung bleiben; der Führer hat soweit als thunlich auf den hinter ihm gehenden Theil der Gesellschaft Rücksicht zu nehmen und etwa zu weit Vorausseilende zum Abwarten zu veranlassen.

Wenn ausssergewöhnliche unvorhergesehene Hindernisse eintreten, welche die programmässige Durchführung des Ausfluges nicht räthlich erscheinen lassen, so ist der Führer berechtigt, im Einverständnis mit der Mehrzahl der Gesellschaft, eine Aenderung oder Kürzung des Ausfluges herbeizuführen.

Die Führer ertheilen dem Ausschusse schriftlichen Bericht über Teilnehmerzahl und Verlauf der stattgehabten Ausflüge.

Die Mitglieder werden im Interesse der Sache gebeten, die Führer, auf Grund der vorstehenden Bestimmungen, bei der programmässigen Durchführung der Ausflüge möglichst zu unterstützen.

Die Commission behält sich vor, einige Nachmittags-Ausflüge einzuschieben und dieselben durch Anschlag und Notiz in den Tagesblättern bekannt zu geben.